

## Studienverlaufsplan (SVP) zum Bachelor Philosophie (75 ECTS)

(ASPO 2015)

Angebot im	Kurzbezeichnung	Modul-/Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	SWS	ECTS	P/WPF/SQ	Prüfungsart	benotet/unbenotet
		<b>Pflichtbereich: Einführung in die Philosophie</b>			<b>10</b>			
<b>WS</b>	06-Ph-B-P1/1	Einführung in die Philosophie	V + Ü	4	5	P	Klausur (90 Min.)	unbenotet
	06-Ph-B-P1/2	Epochen, Werke, Autoren	S	2	5	P	Mündl. Prüfung (25. Min.)	benotet
		<b>Fachspezifische Schlüsselqualifikation</b>			<b>5</b>			
	06-Ph-B-S2	Wiss. Arbeiten in der Philosophie [oder ASQ]	Ü	2	5	SQ	kleine Leistungen	unbenotet
		<b>Pflichtbereich: Theoretische Philosophie</b>			<b>10</b>			
<b>SS</b>	06-Ph-B-P3/1	Theoretische Philosophie I	V	2	5	P	Klausur (45 Min.)	unbenotet
	06-Ph-B-P3/2	Theoretische Philosophie II	S	2	5	P	Klausur (90 Min.)	benotet
		<b>Wahlpflichtbereich: Praktische Philosophie</b>			<b>5</b>			
	06-Ph-B-W7	Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie	S	2	5	WPF	Hausarbeit (10-12 S.)	benotet
06-Ph-B-W8	Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie	S	2	5	WPF	Hausarbeit (10-12 S.)	benotet	
		<b>Pflichtbereich: Praktische Philosophie</b>			<b>10</b>			
<b>WS</b>	06-Ph-B-P4/1	Praktische Philosophie I	V	2	5	P	Klausur (45 Min.)	unbenotet
	06-Ph-B-P4/2	Praktische Philosophie II	S	2	5	P	Mündl. Prüfung (25 Min.)	benotet
		<b>Wahlpflichtbereich: Geschichte der Philosophie; Probleme</b>			<b>5</b>			
	06-Ph-B-W9	Probleme der Älteren Philosophie	S	2	5	WPF	Mündl. Prüfung (25 Min.)	benotet
06-Ph-B-W10	Probleme der Neueren Philosophie	S	2	5	WPF	Mündl. Prüfung (25 Min.)	benotet	
		<b>Pflichtbereich: Geschichte der Philosophie</b>			<b>10</b>			
<b>SS</b>	06-Ph-B-P5/1	Geschichte der Philosophie I	V	2	5	P	Klausur (45 Min.)	unbenotet
	06-Ph-B-P5/2	Geschichte der Philosophie II	S	2	5	P	Hausarbeit (10-12 S.)	benotet
		<b>Wahlpflichtbereich: Theoretische Philosophie</b>			<b>5</b>			
	06-Ph-B-W5	Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie	S	2	5	WPF	Hausarbeit (10-12 S.)	benotet
06-Ph-B-W6	Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie	S	2	5	WPF	Hausarbeit (10-12 S.)	benotet	

Angebot im	Kurzbezeichnung	Modul-/Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	SWS	ECTS	P/WPF/SQ	Prüfungsart	benotet/unbenotet
		<b>Pflichtbereich: Philosophische Grundlagen der Wissenschaften</b>			<b>10</b>			
<b>WS</b>	06-Ph-B-P2/1	Philosophische Grundlagen der Wissenschaften I	V	2	5	P	Klausur (45 Min.)	unbenotet
	06-Ph-B-P2/2	Philosophische Grundlagen der Wissenschaften II	S	2	5	P	Klausur (90 Min.)	benotet
		<b>Fachspezifische Schlüsselqualifikation</b>			<b>5</b>			
	06-Ph-B-S1	Schreibwerkstatt <b>[oder ASQ]</b>	Ü	2	5	SQ	kleine Leistungen	unbenotet
		<b>Pflichtbereich: Forschungsfragen der Philosophie</b>			<b>10</b>			
<b>SS</b>	06-Ph-B-P6/1	Forschungsfragen der Philosophie I	S	2	5	P	Münd. Prüfung (25 Min.)	benotet
	06-Ph-B-P6/2	Forschungsfragen der Philosophie II	S	2	5	P	Mündl. Prüfung/Referat	unbenotet
		<b>Thesis</b>			<b>[10]</b>			
	06-Ph-B-TH	Bachelor-Thesis Philosophie <b>[oder im 2. HF]</b>			10		Schriftl. wissensch. Arbeit (ca. 30 Seiten)	benotet

**Rechtliche Grundlage:** <http://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/32020000/Ordnungen/Philosophie-BA-75-20150812-Netz.pdf>

### Bemerkungen

Der Studienverlaufsplan stellt einen Vorschlag zur Organisation des eigenen Studiums dar. In den Wahlpflichtbereichen kann jeweils zwischen alternativen Angeboten gewählt werden, also z.B. W7 **oder** W8. Bitte beachten Sie, dass Sie die Vorlesung und (Logik-)Übung in P1/1 im selben Semester besuchen müssen. Da die Veranstaltungen inhaltlich nicht konsekutiv aufeinander aufbauen, können individuelle Änderungen in der Reihenfolge der Belegung vorgenommen werden. Jedoch wird sich das Studienangebot in der Regel an der angegebenen Reihenfolge der Module ausrichten; außerdem ermöglicht diese Reihenfolge ein weitgehend überschneidungsfreies Studium mit dem zweiten Fach innerhalb des Zeitfenster-Modells der Universität Würzburg.

### Hinweise zu den Schlüsselqualifikationen

Im Schlüsselqualifikationsbereich beider Hauptfächer sind zusammengenommen Module im Umfang von 20 ECTS-Punkte zu erbringen, wobei der Anteil an fachspezifischen Schlüsselqualifikationen 15 ECTS-Punkte und der Anteil an allgemeinen Schlüsselqualifikationen 5 ECTS-Punkte beträgt. In jedem Hauptfach ist das Erbringen von Modulen im Umfang von mindestens 5 ECTS-Punkten aus dem Bereich der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen erforderlich. Um die Gesamtpunktzahl von 15 ECTS-Punkten zu erreichen, können in einem Fach Module im Umfang von maximal 10 ECTS-Punkten eingebracht werden. Konkret auf die Philosophie bezogen heißt das, dass Studierende mit zwei Hauptfächern im Fach Philosophie entweder S1 oder S2 oder beide besuchen müssen – wird nur eine der beiden fachspezifischen Schlüsselqualifikationen gewählt, müssen in dem zweiten Hauptfach Module mit 10 ECTS-Punkten im Bereich fachspezifischer Schlüsselqualifikationen abgeschlossen werden.

### Hinweis zur Bachelor-Thesis

Die Bachelor-Thesis kann in einem der beiden Hauptfächer oder fächerübergreifend geschrieben werden.

### Legende

**ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung, **WS/SS** = Winter-/Sommersemester, **V** = Vorlesung, **S** = Seminar, **Ü** = Übung, **SWS** = Semesterwochenstunden, **P** = Pflichtbereich, **WPF** = Wahlpflichtbereich, **SQ** = Schlüsselqualifikation